2. Korinther 1

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, und Timotheus, der Bruder, der Versammlung Gottes, die in Korinth ist, samt allen Heiligen, die in ganz Achaja sind: **2** Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Erbarmungen und Gott allen Trostes, **4** der uns tröstet in all unserer Bedrängnis, damit wir die trösten können, die in allerlei Bedrängnis sind, durch den Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden; **5** denn so wie die Leiden des Christus uns gegenüber überreichlich sind, so ist auch durch den Christus unser Trost überreichlich. **6** Sei es aber, dass wir bedrängt werden, so ist es eures Trostes und Heils wegen; sei es, dass wir getröstet werden, so ist es eures Trostes wegen, der im Ausharren in denselben Leiden wirksam ist, die auch wir erleiden. **7** Und unsere Hoffnung für euch ist fest, da wir wissen, dass, wie ihr der Leiden teilhaftig seid, so auch des Trostes.

8 Denn wir wollen nicht, dass euch unbekannt sei, Brüder, was unsere Bedrängnis betrifft, die uns in Asien widerfahren ist, dass wir übermäßig beschwert wurden, über Vermögen, so dass wir sogar am Leben verzweifelten. **9** Wir selbst aber hatten das Urteil des Todes in uns selbst, damit wir nicht auf uns selbst vertrauten, sondern auf den Gott, der die Toten auferweckt, **10** der uns von so großem Tod errettet[1] hat und errettet[2], auf den wir unsere Hoffnung gesetzt haben, dass er uns auch ferner erretten[3] wird; **11** indem auch ihr durch das Flehen für uns mitwirkt, damit für die von vielen Personen uns zuteilgewordene Gnadengabe durch viele für uns Danksagung dargebracht werde.

12 Denn dies ist unser Rühmen: das Zeugnis unseres Gewissens, dass wir in Einfalt und Lauterkeit Gottes[4] und nicht in fleischlicher Weisheit, sondern in der Gnade Gottes gewandelt sind in der Welt, am meisten[5] aber bei euch. **13** Denn wir schreiben euch nichts anderes als das, was ihr kennt[6] oder auch anerkennt; ich hoffe aber, dass ihr es bis ans Ende[7] anerkennen werdet, **14** wie ihr auch uns zum Teil anerkannt habt, dass wir euer Ruhm sind, so wie auch ihr der unsere seid an dem Tag des[8] Herrn Jesus.

15 Und in diesem Vertrauen wollte ich früher zu euch kommen, damit ihr eine zweite Gnade hättet, **16** und bei euch hindurch nach Mazedonien reisen und wieder von Mazedonien zu euch kommen und von euch nach Judäa geleitet werden. **17** Habe ich nun, indem ich mir dies vornahm, mich etwa der Leichtfertigkeit bedient? Oder was ich mir vornehme, nehme ich mir das nach dem Fleisch vor, damit bei mir das Ja-ja und das Nein-nein wäre? **18** Gott aber ist treu, dass unser Wort an euch nicht Ja und Nein ist. **19** Denn der Sohn Gottes, Jesus Christus, der unter euch durch uns gepredigt worden ist, durch mich und Silvanus[9] und Timotheus, wurde nicht Ja und Nein, sondern es *ist* Ja in ihm[10]. **20** Denn so viele der Verheißungen Gottes sind, in ihm ist das Ja, darum auch durch ihn das Amen, Gott zur Herrlichkeit durch uns. **21** Der uns aber mit euch befestigt in Christus[11] und uns gesalbt hat, ist Gott, **22** der uns auch versiegelt hat und das Unterpfand des Geistes in unsere Herzen gegeben hat.

23 *Ich* aber rufe Gott zum Zeugen an auf meine Seele, dass ich, um euch zu schonen, nicht wieder nach Korinth gekommen bin. **24** Nicht, dass wir über euren Glauben herrschen, sondern wir sind Mitarbeiter an eurer Freude; denn ihr steht durch den Glauben.

Fußnoten

1. O. befreit.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de

2. A. l. erretten wird; o. befreien wird.
3. O. befreien.
4. O. vor Gott.
5. W. überströmender.
6. O. was ihr lest.
7. O. völlig.
8. A. l. unseres.
9. D.i. Silas (vgl. Apostelgeschichte 18,1.5).
10. O. sondern in ihm ist Ja geworden (o. geschehen).
11. D. h. mit Christus fest verbindet.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de